

Bebauungsplan "Goethestrasse Süd"

Lageplan M. 1:500

Planbereich 310.1

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 Abs.1 BBauG u. BauNVO)
- 1.1 Baurechtliche Nutzung
- 1.11 Art der baulichen Nutzung
- 1.12 Maß der baulichen Nutzung (§§ 16 - 21 BauNVO)

	bei Z	GRZ	GFZ
GE (§ 8 BauNVO)	2	0,8	1,6
MI (§ 6 BauNVO)	3	0,4	1,0
	4	0,4	1,1
1.12 Ausnahmen	im Sinne von Absatz 3 des § 6 BauNVO u. Abs. 3, Ziffer 1 u.2 des § 8 BauNVO sind gemäß § 1 Abs.4 BauNVO nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.		
1.13 Beschränkungen (§ 8 Abs.4 BauNVO)	Durch entsprechende Maßnahmen bzw. schalltechnischen Gestaltung der Bestandteile der Gebäude (Wände, Fenster, Türen, Decken, Dach usw.) ist sicherzustellen, dass die von den Grundstücken im Geltungsbereich dieses Bebauungsplans ausgehende Lärmeinwirkung auf die Nachbarschaft folgende Höchstwerte nicht überschreiten		
		tagsüber	nachts
In Gewerbegebieten (GE)		65 dB (A)	50 dB (A)
in Mischgebieten (MI)		60 dB (A)	45 dB (A)
in allgemeinen Wohngebieten (WA)		55 dB (A)	40 dB (A)
in reinen Wohngebieten (WR)		50 dB (A)	35 dB (A)
in Wohnungen, die sich im gleichen Gebäude wie der Gewerbebetrieb befinden		40 dB (A)	30 dB (A)
	Die Nachtzeit beginnt um 22.00 Uhr und endet um 6.00 Uhr. Geräuschpegelmessungen werden 0,5 m vor dem geöffneten Fenster von Gebäuden, (die dem Aufenthalt von Menschen dienen) durchgeführt. Kurzzeitige, nur vereinzelt auftretende Geräuschspitzen können unberücksichtigt bleiben.		
1.14 Zahl der Vollgeschosse (§18 BauNVO u. §2 Abs.4 LBO)	1 - 4 als Höchstgrenze entsprechend den Einschrieben im Plan.		
1.2 Bauweise (§ 22 BauNVO)	in GE: offen gem. § 22 Abs. 2 BauNVO × im MI: geschlossen gem. § 22 Abs.3 BauNVO		
1.3 Garagen (§ 9 Abs.1 Nr. 1 Buchst. e BBauG)	Garagen sind in der überbaubaren Fläche auszuführen.		

× IM MISCHEGEBIET ABWEICHENDE BAUWEISE:
DIE GEBÄUDE SIND IN NORD-SÜDRICHTUNG ALS GE-
SUNDE #AUSGRUPPE INNERHALB DER BAU-
GRENZEN ENTSPRECHEND DEN PLANAN-
ZEICHNUNGEN ZU ERRICHTEN.

Goethestraße süd. (GE/MI)
370

- 2 Bauordnungsgerechtl. Festsetzungen (§ 111 LBO)
- 2.1 Dachform (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO) im Mischgebiet Flachdach 0°
- 2.2 Aufschüttungen und Abgrabungen (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO) sind bis höchstens 1.20 m zulässig.
- 2.3 Einfriedigungen (§ 111 Abs. 1 Nr. 4 LBO) Einfriedigungen sind bis 2.50 Höhe zulässig.

Gefertigt:
Münchingen, den 18. Januar 1971 / 6. 9. 1971

Anlage: 1 Blatt Längenschnitt

H. Gehring
HEINZ GEHRING
 FREIER ARCHITEKT
 7254 MÜNCHINGEN, SCHLOSS, TEL. 6335

Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster

Die Übereinstimmung des Lageplanes mit dem Liegenschaftskataster wird bestätigt.

Korntal, den

Verfahrensvermerk

Vom Gemeinderat als Entwurf festgestellt am 18. Januar 1971.
 Als Entwurf gemäss § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom 1.2.1971 bis 1.3.1971.
 Auslegung bekannt gemacht im Mitteilungsblatt der Gemeinde Münchingen vom 22.1.1971 Nr. 3/71.
 Träger öff. Belange verständigt am 26.1.1972 Nr. I 612.20 G/St.
 Über Bedenken und Anregungen wurden vom Gemeinderat am 22.3.1971 § 91 entschieden. Änderung gem. § 13 BBauG vom GR. am 6.9.71 beschlossen u. im Mitteilungsblatt v. 10.9.1971 veröffentlicht.
 Als Satzung gemäss § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am 15.11.71. § 387
 Genehmigt gemäß § 10 BBauG vom Landratsamt Leonberg mit Erlass vom 20.1.1972 Nr. VI 612.21
 Ausgelegt gemäß § 12 ab: 28.1.1972
 Genehmigung und Auslegung bekannt gemacht im Mitteilungsblatt der Gemeinde Münchingen vom 28.1.72 Nr. 4 /1972
 In Kraft getreten am 28.1.1972

Münchingen, den 2. Oktober 1972



H. Gehring
 Bürgermeister